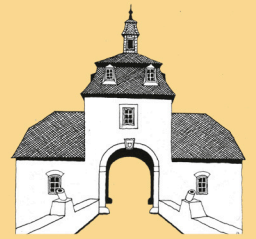


NÄEL MET KÖPP

Newsletter



GESCHICHTSVEREIN
RÖSRATH e.V.

Ausgabe
01 | 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Geschichtsvereins Rösrath e.V.,

wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gestartet sind, für das wir Ihnen alles erdenklich Gute wünschen. Vor allem begrüßen wir alle im vergangenen Jahr neu eingetretenen Mitglieder. Wir hoffen, Sie auch persönlich kennenlernen zu dürfen. Mit dieser Ausgabe von „Näel met Köpp“ möchten wir Sie vor allem auf die Veranstaltungen im ersten Halbjahr

hinweisen, aber auch um Mithilfe bei einem Forschungsprojekt bitten, das wir für unbedingt unterstützenswert halten.

Mit herzlichen Grüßen aus der Torburg
Der Vorstand

Buchvorstellung und Adventsempfang



Am 19.12.2024 wurde Band 53 „Mundart in Rösrath“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Der von Klaus Dieter Gernert und seinen Mitstreitern gestaltete Band bietet neben einer sprachgeschichtlichen Auseinandersetzung eine bunte Palette von Beispielen, wo und in welcher Form Dialekt in unserer Stadt anzutreffen war und ist. Die ansprechende äußere Erscheinung verdankt das Buch der Rösrather Grafikdesignerin Marion Externbrink, die mit Professionalität und Geduld viel zum Gelingen beigetragen hat.

Sehr gefreut haben wir uns auch über die rege Teilnahme an der Buchpräsentation. Die Fläche im Bergischen Saal und die Menge an Stühlen mussten voll ausgenutzt werden; nach den Vorträgen herrschte reger Andrang an der Bar im Kaminzimmer. Wir danken allen, die mit Wortbeiträgen und praktischer Hilfe zu einem stimmungsvollen Abend beitrugen und hoffen, dass die Teilnehmer so viel Freude an der Feier hatten wie wir.



Geschichtsverein Rösrath e.V.

Zum Eulenbroicher Auel 19 (Torhaus)
D-51503 Rösrath

Wir haben jeden Donnerstag
von 17:00–18:00 Uhr geöffnet.



Postfach 1329
D-51494 Rösrath

Tel. 02205 846 36
info@gv-roesrath.de

www.gv-roesrath.de



GESCHICHTSVEREIN
RÖSRATH e.V.

NÄEL MET KÖPP Newsletter

Historische Tagebücher und Briefe gesucht!

Der Historiker Kai Steinhage ist mit einer Anfrage an uns herangetreten, die wir gerne an unsere Mitglieder und alle Rösratherinnen und Rösrather weitergeben möchten. In seiner Doktorarbeit an der Ruhr-Universität Bochum rekonstruiert Herr Steinhage die Wahrnehmung der britischen Besatzung nach dem ersten Weltkrieg, von der ja auch unsere Stadt betroffen war (siehe zum Beispiel in der Ortschronik Band 2, S. 308-311 und in Band 44 „Ein halbes Jahrhundert“ der Schriftenreihe, S. 160-169). Zu diesem Zweck werden Tagebücher, Briefe oder andere Schriftstücke der Zeit zwischen 1918 und 1926 gesucht, die im Kölner Umland von Privatpersonen verfasst wurden. Wir und Herr



Foto: F. Zapp

Steinhage würden uns sehr freuen, wenn Sie solche Dokumente der Forschung zur Verfügung stellen, die bei Verwendung selbstverständlich ordnungsgemäß gekennzeichnet und auf Wunsch vertraulich behandelt werden. Kontaktaufnahme entweder über unsere Geschäftsstelle oder direkt mit Herrn Steinhage (Kai.Steinhage@ruhr-uni-bochum.de)

Werkstattgespräch zur Mundart in Rösrath



Freitag, 31.01.2025, 19:00 Uhr,
Schloss Eulenbroich, Remise.
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Da bei der Buchvorstellung von Band 53 der Schriftenreihe keine substantielle Aussprache möglich war, laden wir interessierte Mitglieder zu einem „Werkstattgespräch“ zu Thema „Mundart in Rösrath“ ein. Die Herausgeber werden Informationen zu der Konzeption und der Fortsetzung des Projektes geben. Im Mittelpunkt wird die zukünftige Arbeit an dem Rösrather Mundartwörterbuch stehen.

Exkursion: Abtei Brauweiler



Freitag, 21.03.2025

Anreise: PKW (Fahrgemeinschaften) oder ÖPNV. **Treffpunkt:** 16:00 Uhr Abteishop, Haupteingang Abtei Brauweiler. **Kosten:** EUR 7,- Eintritt zzgl. Fahrtkosten.

Die Abtei Brauweiler wurde 1024 wurde gegründet. In 1000 Jahren spannender Geschichte wurde sie genutzt als Benediktiner-Kloster mit romanischer Abteikirche und barocker Prälatur, als Arbeitsanstalt, Gestapo-Gefängnis, DP-Camp, Psychiatrie und als LVR-Kulturzentrum. Programm: Führung durch die Abteigebäude aus Mittelalter, Barock und Neuzeit; Neue Dauerausstellung mit Originalobjekten, Dokumenten, Fotos, Multimedia (Dauer: ca. 3 Std.)

Vorträge zum Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren

Am 12. und 13. April jährt sich das Ende des zweiten Weltkriegs in Rösrath zum achtzigsten Mal. Aus diesem Anlass bieten wir eine vierteilige Vortragsreihe an.

1

Ermordet, verscharrt, verdrängt. Geschichte und Archäologie eines Kriegsendphaseverbrechens im Warsteiner Raum 1945.

**Donnerstag, 13.02.2025, 18:00 Uhr,
Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal.**
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Referenten: Dr. Marcus Weidner, LWL-Institut für Westfälische Regionalgeschichte; Dr. Manuel Zeiler, LWL-Archäologie für Westfalen

Zwischen dem 21. und 23. März 1945 geschah zwischen Warstein und Meschede im Sauerland eines der größten Kriegsendphaseverbrechen in Deutschland. Mehrere hundert polnische und sowjetische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter wurden ermordet und im Wald verscharrt. In einem fachübergreifenden Projekt erforschen Historiker und Archäologen das Ereignis, seine rechtliche Aufarbeitung und das Gedenken daran.



Foto: F. Zapp

3

„...Abwehrfront in folgender Linie: Rheinfront von Leverkusen bis Porz wie bisher; Eil, Rösrath (hier starker Stützpunkt)...“ – das Ende des Zweiten Weltkriegs in Rösrath und Umgebung.

**Donnerstag, 10.04.2025, 18:00 Uhr,
Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal.**
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Referent: Robert Fahr, Geschichtsverein Rösrath e.V.

Fast auf die Stunde genau 80 Jahre vor dem Vortrag begannen die US-Truppen zwischen Troisdorf und Lohmar mit dem Übersetzen über die Agger. Am 12./13.04. 1945 rückten sie in Rösrath ein. Wie verliefen die militärischen Ereignisse? Was ist Mythos, was Realität? Warum blieben Rösrath größere Kämpfe erspart?

2

„Macht will ich haben!“ – Die Erziehung eines Jugendlichen zum Nationalsozialisten.

Donnerstag, 13.03.2025, 18:00, Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal.
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Referent: Dr. Martin Rüter, Geschichtsverein Rösrath e.V./bis 2023 NS-Dokumentationszentrum Köln

Der Vortrag beleuchtet die Entwicklung des Brühlers Günther Roos (*1924 +2013) zum überzeugten Nationalsozialisten und seine Karriere bei der Hitlerjugend, die Aufarbeitung seiner Erfahrungen und seiner späteren Reflektionen dieser Zeit. Mit Lesung aus Quellen, Auszügen aus Videointerviews und musikalischer Umrahmung.





4

Blicke nach vorn? NS-Vergangenheit und Traumabewältigung.

Donnerstag, 08.05.2025, 18:00 Uhr,
Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal.
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Referent: Dr. Martin Rüther, Geschichtsverein Rösrath e.V./bis 2023 NS-Dokumentationszentrum Köln

Durch die vollständige Kapitulation der Wehrmacht endete auf den Tag genau vor 80 Jahren der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Tagebücher der Jüdin Berta Frank (*1921 +2008) und des überzeugten Nationalsozialisten Günther Roos (*1924 +2013) beleuchten die NS-Zeit und ihre Verarbeitung aus entgegengesetzten Perspektiven. Vortrag, Lesung und Diskussion mit musikalischer Umrahmung.



Arbeitstitel: „Sülztalbahn - reloaded“: Band 54 der Schriftenreihe

Das Buch über die Sülztalbahn (Schriftenreihe Bd. 42, 2013) ist seit Jahren vergriffen und auch auf dem Zweitmarkt nur schwer erhältlich. Darum haben wir den Vorschlag des Autors Bernd Franco Hoffmann gerne angenommen, eine stark überarbeitete und aktualisierte Neuauflage zu veröffentlichen. Das Buch nähert sich der Vollendung und ist als Jahresgabe für 2025 (Band 54 der Schriftenreihe) vorgesehen. Der genaue Termin der Buchpräsentation Anfang Dezember 2025 wird in NmK 2025/2 bekanntgegeben.



Quelle: das 1938-Projekt

Anmeldungen zum Besuch der Torburg
bitte per E-Mail: info@gv-roesrath.de
Die Torburg ist außerdem regelmäßig donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
Anmeldungen zu Führungen durch den
Luftschutzstollen bitte per
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Anmeldungen zu Führungen durch die Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“
in Stephansheide bitte per E-Mail direkt bei Karl
Armin Opfer: info@karo-labcon.de